

Statistik informiert ...

Nr. 23/2022

2. Februar 2022

Gewaltkriminalität in Schleswig-Holstein 2020

Fast jede fünfte verurteilte Person erhielt Haftstrafe ohne Bewährung

Im Jahr 2020 haben die Strafgerichte in Schleswig-Holstein 574 Frauen und Männer wegen Gewaltdelikten verurteilt. Bei 18 Prozent der Verurteilten wurde eine Freiheits- oder Jugendstrafe ohne Bewährung verhängt. Bei 40 Prozent wurde die Freiheits- bzw. Jugendstrafe dagegen zur Bewährung ausgesetzt, so das Statistikamt Nord. Geldstrafen nach allgemeinem Strafrecht kamen bei 16 Prozent und erzieherische Sanktionen des Jugendstrafrechts bei 25 Prozent der Verurteilten zur Anwendung.

19 Prozent aller schuldig Gesprochenen waren zum Tatzeitpunkt Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre). Weitere 17 Prozent zählten zu den Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre). Frauen stellten acht Prozent der Verurteilten. Der Anteil der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit betrug 28 Prozent. Gut die Hälfte der Verurteilten (51 Prozent) war bereits vorbestraft.

Bei 35 Prozent der verurteilten Personen kam das Jugendstrafrecht zur Anwendung. Dies betraf alle Jugendlichen sowie 96 Prozent der Heranwachsenden.

Von den Schuldsprüchen ergingen 67 Prozent wegen gefährlicher Körperverletzung. Auf räuberische Erpressung entfielen zwölf Prozent, auf Raub und schweren Raub zusammen elf Prozent.

Im mittelfristigen Vergleich zu 2015 sank die Zahl der schuldig gesprochenen Gewalttäterinnen und -täter um 24 Prozent.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Wegen Gewaltkriminalität Verurteilte in Schleswig-Holstein 2020 nach Straftaten

Hauptstraftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Anzahl
Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	385
Räuberische Erpressung (§ 255)	70
Raub, schwerer Raub (§ 249, 250)	63
Mord, Totschlag (§ 211, 212, 213)	20
Vergewaltigung, Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 177, 178) ¹⁾	7
Räuberischer Diebstahl (§ 252)	23
Übrige Gewaltdelikte ²⁾	6
Verurteilte insgesamt	574

1) einschließlich gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Überfälle

2) Tötung auf Verlangen (§ 216), Raub mit Todesfolge (§ 251), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a), Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227), Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231), schwere Körperverletzung (§ 226), erpresserischer Menschenraub (§ 239a), Geiselnahme (§ 239b), Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c)